UK-UN-01-005

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Roland Mauden (Erfurt KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 4 bis 6 löschen:
unserer Art, zu wirtschaften und zu konsumieren, mehr und mehr aufs Spiel. Der zukunftsvergessene Umgang mit der ~~uns gegebenen~~ Natur und ihren Schätzen fällt am Ende auf uns selbst zurück. Das Quecksilber, das die Kohlekraftwerke in die Luft pusten, der

Begründung

Niemand hat uns die Natur gegeben, sie kommt auch ganz gut ohne uns klar. Da wir jedoch Teil der Natur sind und ihre Ressourcen nutzen, tragen wir die Verantwortung für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der natürlichen Prozesse in der belebten und unbelebten Natur der Erde. Ich schlage deshalb vor, auf das "uns gegebenen" und damit auf den Besitzanspruch zu verzichten.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Wera Eiselt (Frankfurt KV); Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Rica Braune (Weimar-Stadt KV); Robin Luge (Harz KV); Stefan Hintsche (München KV); Christof Martin (Rendsburg-Eckernförde KV); Sibylle C. Centgraf (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Sebastian Götte (Weimar-Stadt KV); Thomas Groneberg (Erfurt KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Katrin Reuter (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Burkhard Becker (Erfurt KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV); Ralf Gros (Lüneburg KV); David Maicher (Erfurt KV); Christian Ranft (Erfurt KV); Imke Byl (Gifhorn KV); Jörg Knieling (Erfurt KV)